

Girokonten: Bremer*innen zahlen die höchsten Gebühren

- Berliner*innen geben 26 Prozent weniger fürs Girokonto aus als Bremer*innen
- Westdeutsche zahlen 14 Prozent höhere Gebühren für das Girokonto als Ostdeutsche
- CHECK24-Kund*innen zahlen etwa 83 Prozent weniger Gebühren als im Bundesdurchschnitt

München, 17. März 2022

Girokontobesitzer*innen aus Bremen zahlen die höchsten Kontoführungsgebühren. Im Durchschnitt geben sie 16,40 Euro pro Jahr für das Girokonto aus. Auf den weiteren Plätzen der Gebührenrangliste folgen Verbraucher*innen aus Hessen (15,63 Euro) und Nordrhein-Westfalen (15,23 Euro). Das ergab eine Betrachtung aller im Jahr 2021 über CHECK24 abgeschlossenen Girokonten.

Die geringsten Gebühren zahlen Berliner*innen: 12,19 Euro pro Jahr und damit 26 Prozent weniger als Bremer*innen. Auch Kund*innen aus Sachsen (12,27 Euro) und Thüringen (12,32 Euro) geben vergleichsweise wenig für ihre Kontoführung aus. Insgesamt zahlen Nutzer*innen des CHECK24 Girokontenvergleichs damit aber weit weniger Kontoführungsgebühren als der Durchschnitt in Deutschland. Sie liegen bei 80,76 Euro pro Jahr.¹

Westdeutsche zahlen 14 Prozent höhere Gebühren für das Girokonto als Ostdeutsche

Es gibt ein Ost-West-Gefälle. In den ostdeutschen Bundesländern betragen die Kontoführungsgebühren im Schnitt nur 12,48 Euro pro Jahr. Westdeutsche Verbraucher*innen geben durchschnittlich 14,28 Euro aus. Das sind 14 Prozent mehr.

„Banken haben die Gebühren für Girokonten in den vergangenen Jahren zum Teil drastisch angehoben“, sagt Christian Nau, Geschäftsführer Girokonto bei CHECK24. „Verbraucher*innen sollten verschiedene Angebote vergleichen, so zahlen unsere Kund*innen etwa 83 Prozent weniger Gebühren als im Bundesdurchschnitt. Wer sich verschiedene Angebote einholt, findet sogar noch bedingungslos kostenlose Girokonten.“

Bei Verbraucherfragen beraten CHECK24-Expert*innen für Girokonten

Für alle direkt über CHECK24 eröffneten Girokonten bietet CHECK24 den kostenlosen digitalen Kontoumzug. Mit diesem Service werden z. B. Arbeitgeber oder Versicherungen über die neue Kontoverbindung informiert und Lastschriften bequem auf das neue Konto umgestellt.

Bei der Wahl des passenden Girokontos sollten Kund*innen ihr individuelles Nutzerverhalten berücksichtigen: Für Dispokredite, Kreditkarten und Abhebungen fallen unterschiedlich hohe Gebühren an. Verbraucher*innen, die Fragen zu einem Girokonto haben, erhalten bei den CHECK24-Expert*innen für Karten und Konten von Montag bis Freitags eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail.

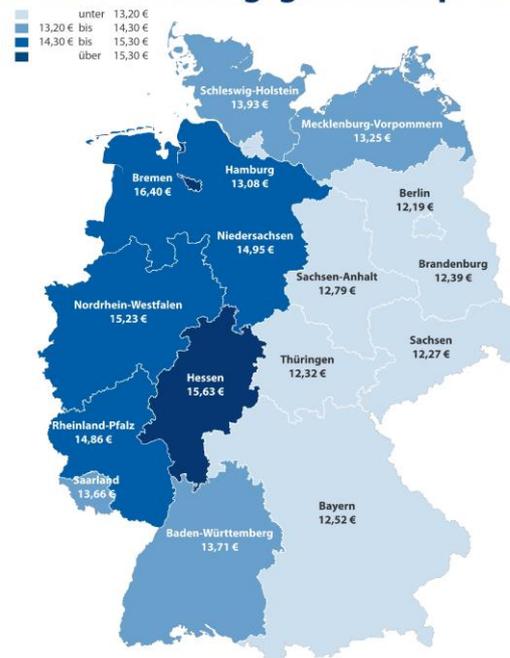
¹Quelle: <https://www.test.de/Girokonto-im-Test-5069390-0/> [abgerufen am 09.03.2022]

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Ø Kontoführungsgebühren p. a.



Datenbasis: alle 2021 über CHECK24 abgeschlossenen Girokonten
Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Karten & Konten GmbH (<https://www.check24.de/girokonto:089-24241112>)

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.